

## Pressemitteilung der Reckenberg-Gruppe

### Aufhebung des Abkochgebotes gilt für das gesamte Versorgungsgebiet der Reckenberg-Gruppe

Die durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe eingeleiteten Sofortmaßnahmen, welche nach den starken Niederschlägen vor knapp drei Wochen und der damit verbundenen bakteriologischen Verunreinigung des Trinkwassers notwendig waren, zeigen inzwischen im gesamten Verteilnetz Wirkung. So kann auch der letzte Versorgungsbereich im Landkreis Ansbach freigegeben werden. In Abstimmung mit den Gesundheitsämtern Roth, Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach gilt das **Abkochgebot ab sofort im gesamten Versorgungsgebiet der Reckenberg-Gruppe als aufgehoben.**

Der Zweckverband bedankt sich bei allen betroffenen Kunden\*innen für das Verständnis und entschuldigt sich für die mit dem Abkochgebot verbundenen Unannehmlichkeiten.

Im Einvernehmen mit den Gesundheitsämtern erfolgt seit Feststellung der Verunreinigung eine Desinfektion des Trinkwassers welche vorsorglich weiter in Betrieb bleibt. Bei der Chlorung mit Chlordioxid am Ausgang des Wasserwerkes werden Restgehalte von maximal 0,2 mg/l Chlordioxid erreicht, was den in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerten entspricht und somit nicht gesundheitsschädlich ist. Für Aquarien ist das gechlorte Wasser ungeeignet. Durch die Durchmischung im Netz kann es jedoch in den verschiedenen Druckzonen zu unterschiedlichen Chlorgehalten kommen. Eine genaue Bestimmung ist mittels Teststreifen möglich.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Reckenberg-Gruppe unter 09831-6781 0 wenden.

Gunzenhausen, 02.08.2021

*Christof Lautner*  
Werkleiter